

Nina Baltromei

Saisonaus nach schwerem Trainingssturz



Die Nachricht verbreitete sich am Montagmorgen wie ein Lauffeuer und sorgte in der Rennsportszene für große Bestürzung. Nina Baltromei kam bei der Morgenarbeit in Mülheim an der Ruhr zu Fall und geriet dabei unter ihr Pferd. Mit einem Rettungshubschrauber wurde sie umgehend in ein Krankenhaus gebracht.

Mittlerweile gibt es zumindest erste vorsichtig positive Nachrichten. Wie Yasmin Almenräder am Nachmittag gegenüber GalopOnline mitteilte, hat sich Baltromei nach aktuellem Stand einen Brustwirbel gebrochen. Weitere Untersuchungen dauern derzeit noch an. Trotz der schweren Verletzungen besteht jedoch die berechtigte Hoffnung, dass die Reiterin in den Rennsattel zurückkehren kann.

Für die Saison 2026 dürfte das Kapitel Rennreiten allerdings beendet sein. Bereits für den Baden-Badener Renntag am Donnerstag müssen zahlreiche Ritte umbesetzt werden. Für die weiteren Renntage finden die Starterangaben erst am Dienstag oder Mittwoch statt. Auch das Quartier von Yasmin Almenräder arbeitet derzeit intensiv daran, für das Frühjahrs-Meeting in Iffezheim weitere Reiterverpflichtungen zu finden. Sobald weitere Informationen zum Gesundheitszustand von Nina Baltromei vorliegen, werden wir darüber berichten.

Jenes Pferd, welches mit Baltromei zu Fall kam, befindet sich ebenfalls in der Klinik. Aber auch hier konnte Almenräder bestätigen, dass es dem Pferd den Umständen entsprechend gut geht.

GaloppOnline wünscht allen Beteiligten eine schnelle Genesung und alles Gute!

Text: GaloppOnline vom 01.06.2026

Etwas mehr als 24 Stunden sind vergangen, seitdem Nina Baltromei bei der Morgenarbeit in Mülheim zu Fall kam. Entgegen der ersten Befürchtungen werden die Nachrichten rund um die Reiterin mittlerweile immer positiver, was natürlich eine erfreuliche Entwicklung ist.

Text: GaloppOnline vom 02.06.2026